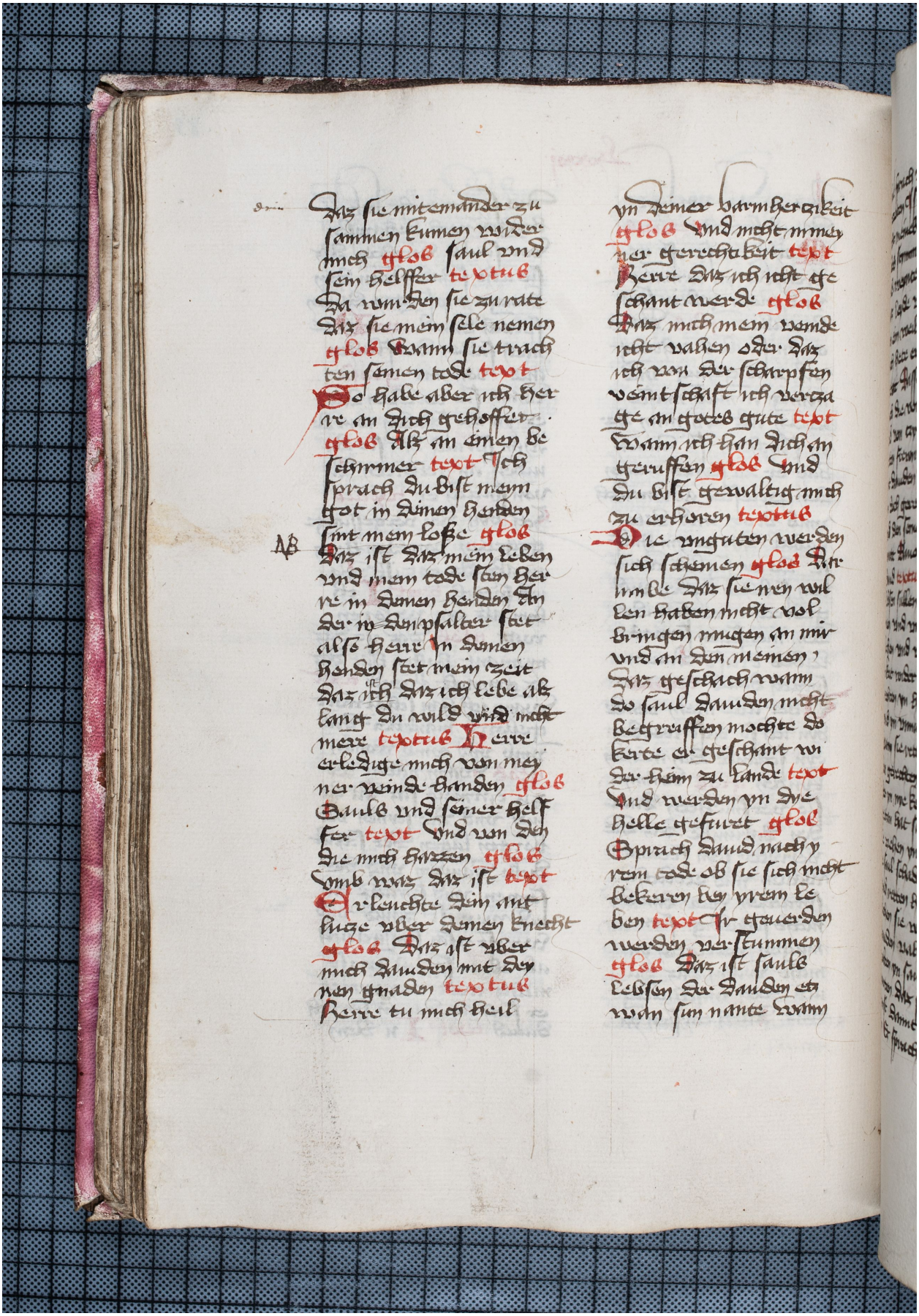
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Daz sie mitemander zu
sammen kumen wider
mich glos saul vnd
sein helffer text
da vmb hen sie zu rate
daz sie mein sele nemen
glos Dann sie trach
ten samen tode text
Do habe aber ich her
re an dich geholffen
glos Alz an einen be
schirmer text Ich
sprach du bist mein
got in deinen handen
sind mein loße glos
Daz ist daz mein leben
vnd mein tode stan her
re in deinen handen du
der in den psalter set
alse herre in deinen
handen sind mein zeit
daz ist daz ich lebe als
lang du wilt vind mehr
mere text herre
erledige mich von mey
ner feinde handen glos
Saules vnd seiner helf
fer text vnd von den
die mich hassen glos
Vmb waz daz ist text
Er leuchte dein ant
lutze vber deinen knecht
glos Daz ist vber
mich Dauden mit dey
nen gnaden text
herre tu mich heil
in deiner barmherczikeit
glos vnd mehr mir mey
ner gerechtikeit text
herre daz ich nicht ge
schant werde glos
Daz mich mein vende
nicht valien oder daz
ich von der scharpfen
vemt schaft ich verza
ge an gotes gute text
wann ich han dich an
geruffen glos vnd
du bist gewaltig mich
zu erhoren text
Die vngetaten werden
sich schamen glos Dar
vmb daz sie nen wol
len haben mehr vol
bringen mugen an mir
vnd an den meinen
Daz geschach wann
do saul Dauden mehr
betruffen mochte do
kere er geschant wi
der heim zu lande text
vnd werden in die
helle gefuret glos
Sprach Dauid nach y
rem tode ob sie sich mehr
bekeren bey yrem le
ben text Ir gaucker
werden verstummen
glos Daz ist saules
leibsen der Dauden er
wan sein name wann